



WOMEN'S BOARDWAY
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR FRAUEN IN FÜHRUNGSPPOSITIONEN



31. März 2016

VDE und WOMEN'S BOARDWAY zeigen Pfade durch die Gläserne Decke

- **Topmanagerinnen berichten über ihren Weg ins Gremium**
- **VDE und WOMEN'S BOARDWAY starten gemeinsam neue Ausgabe der BOARDSTORIES – Erster VorbilderSaloon für buntere Boards**

Bei den kommenden „BOARDSTORIES – Erster VorbilderSaloon“ am 7. April 2016 ab 18.30 Uhr unterhalten sich die Topmanagerinnen Gabriele Thöne und Andrea Galle über ihr persönliches Aufstiegsgeheimnis. Interessierte Frauen erhalten informelles Karrierewissen und erfahren diesmal, worin sich die Aufgaben in Vorstand und Aufsichtsgremium unterscheiden. Der Saloon ist eine gemeinsame Veranstaltung von WOMEN'S BOARDWAY und dem Technologieverband VDE und findet im Zuckerbaby Café & Deli in Berlin-Neukölln statt.

Die ehemalige Direktorin des Berliner Zoos und Staatssekretärin der Finanzen des Landes Berlins a.D., Gabriele Thöne, kann nicht nur Bären bändigen, sondern ist auch ein inspirierendes Beispiel dafür, wie Frauen die Gläserne Decke zum Aufsichts- und Kontrollgremien durchbrechen können. Auch die zweite Teilnehmerin des Netzwerkabends hat das gläserne Labyrinth überwunden: Andrea Galle ist Glassbreaker-Award-Trägerin, Vorständin der mit 460.000 Versicherten größten Betriebskrankenkasse BKK VBU und zugleich langjährige Aufsichtsrätin.

Mit den BOARDSTORIES – Erster VorbilderSaloon für buntere Boards hat Clarissa-Diana Wilke, Gründerin und geschäftsführende Gesellschafterin von WOMEN'S BOARDWAY Deutsche Gesellschaft für Frauen in Führungspositionen mbH, ein innovatives Format kreiert, das Gremienarbeit salonfähig machen soll. WOMEN'S BOARDWAY veranstaltet den VorbilderSaloon mit jeweils unterschiedlichen Kooperationspartnern, um ihre Themen in

immer wieder neue Netzwerke einzuspeisen. Dies hat bereits völlig neue Welten interdisziplinärer Dialoge eröffnet.

„Der VDE ist der perfekte Kooperationspartner für uns“, sind sich die beiden Geschäftsführenden Clarissa-Diana Wilke und Kai-Alexander Mark von WOMEN'S BOARDWAY einig. „Viele weibliche Führungskräfte im VDE bringen genau jene Qualifikationen mit, die der im Deutschen Corporate Governance Kodex geforderten Professionalisierung von Aufsichtsräten entsprechen: Digitalkompetenz, profunde Kenntnisse in innovativen Zukunftstechnologien, Berufserfahrung in der Produktion und Unternehmerinnengeist. Umso mehr freuen wir uns, dass der Verband unsere Aktivitäten unterstützt.“

„In deutschen Aufsichts- und Kontrollgremien ist der Berufsstand der Ingenieure unterrepräsentiert“, sagt Dr. Walter Börmann, Leiter Kommunikation & Public Affairs beim VDE, „und obgleich es genügend bestqualifizierte Frauen gibt, haben es weibliche Führungskräfte nach wie vor nicht leicht, sich nachhaltig in einem Gremium zu positionieren. Die BOARDSTORIES setzen das richtige Signal, denn hier bekommen ambitionierte Frauen an die Hand, was neben der beruflichen Qualifikation noch entscheidend ist: Informelle Spielregeln, ungeschriebene Gesetze und Codes – oft die eigentlichen Schlüssel zum beruflichen Erfolg. Deshalb unterstützen wir die BOARDSTORIES gerne.“

Das Konzept der BOARDSTORIES: Zwei Aufsichtsrätinnen unterhalten sich über ihren persönlichen Weg ins Gremium. Im unmoderierten Zweiergespräch begegnen sich die beiden Speakerinnen meist zum ersten Mal, plaudern miteinander wie beim Lunchtermin. Dabei entscheiden sie spontan, über welche Themen zwischen Work & Life sie sprechen und was sie als Vorbilder aufstiegsaffinen Frauen mit auf den Weg geben möchten. Dabei bilden die beiden Gesprächspartnerinnen immer Gegensatzpaare, um jeweils neue Aspekte der Gremienarbeit zu illustrieren. Die Entrepreneurin parliert mit der Betriebsrätin, die Kreativdirektorin mit der Naturwissenschaftlerin, Arbeitnehmerseite meets Arbeitgeberseite – und auch die männliche Perspektive findet bei den BOARDSTORIES ein Forum. Denn die BOARDSTORIES bieten auch Männern die Gelegenheit, sich frühzeitig in die Entwicklung hin zu mehr Geschlechtervielfalt in den Führungsetagen einzubringen.

Was als kleiner feiner Salon begann wird jetzt einer breiteren Community zugänglich gemacht: Demnächst gibt es die BOARDSTORIES als BOARDSTORIES.TV auch im Livestream-Format. Ganz gleich ob Führungskraft oder Berufseinsteigerin – wer bei den BOARDSTORIES dabei ist, erhält exklusive Einblicke in die Biografien erfolgreicher

Highperformerinnen und erfährt aus erster Hand, wie es in vielen deutschen Aufsichts- und Kontrollgremien abseits der Medien wirklich zugeht.

Über den VDE:

Der VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik ist mit 36.000 Mitgliedern (davon 1.300 Unternehmen, 8.000 Studierende, 6.000 Young Professionals) und 1.200 Mitarbeitern einer der großen technisch-wissenschaftlichen Verbände Europas. Der VDE vereint Wissenschaft, Normung und Produktprüfung unter einem Dach. Tätigkeitsschwerpunkte des Verbandes sind die Sicherheit in der Elektrotechnik, die Erarbeitung anerkannter Regeln der Technik als nationale und internationale Normen sowie die Prüfung und Zertifizierung von Geräten und Systemen. Das VDE-Zeichen, das 67 Prozent der Bundesbürger kennen, gilt als Synonym für höchste Sicherheitsstandards. Weitere Schwerpunkte sind der Technikwissenstransfer, die Forschungs- und Nachwuchsförderung in den Schlüsseltechnologien Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik und ihrer Anwendungen. Die Technologiegebiete des VDE: Informationstechnik, Energietechnik, Medizintechnik, Mikroelektronik, Mikrotechnik sowie Automation. Mehr Infos zum VDE unter: www.vde.com.

Über das WOMEN´S BOARDWAY:

WOMEN'S BOARDWAY setzt sich für die chancenfaire Besetzung von Aufsichtsräten, Beiräten und Ausschüssen ein, mit dem Ziel, Gremien, in denen Kontrolle und Beratung eine Rolle spielen, weiter zu professionalisieren und Unternehmenskulturen nachhaltig zu verändern. WOMEN'S BOARDWAY versteht sich als strategischer Think & Work Tank für Trends in Human Resources, Personalführung und –entwicklung und Leadership. Hiervon profitieren Unternehmen, Verbände und Organisationen, die für ihre Wettbewerbsfähigkeit auf das Potenzial ihrer weiblichen Führungskräfte setzen. Weitere Infos unter www.womensboardway.de.

Pressekontakt: Melanie Unseld, Tel. 069 6308461, melanie.unseld@vde.com